

# SVP Obersiggenthal

## Protokoll

### der Jahresversammlung der SVP Obersiggenthal

vom Freitag, 27. April 2007, 19.30 Uhr, im Gasthof Hirschen, Kirchdorf

Vorsitz: René Berz, Präsidenten  
Protokoll Franziska Grab, Aktuarin

#### Entschuldigt:

- Luzi Stamm
- Ulrich Kohler, Baden
- Primo Miotti, Würenlingen
- H.U. Dösseger
- Hansruedi Hess

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell den anwesenden Grossrat Eugen Frunz und JSVP Vizepräsident Thomas Mitter. Als Gast und Referent wird später auch Herrn Dr. Erich Leutenegger, Rektor der kaufmännischen Berufsschule Aarau, begrüsst.

Die Präsenzliste ergibt 13 Anwesende, was ein absolutes Mehr von 7 ergibt.  
Als Stimmzähler/in wird Uschi Haag gewählt.

Die Jahresversammlung kann gemäss Traktandenliste durchgeführt werden.

#### **2. Protokoll**

Das Protokoll konnte beim Aktuar verlangt oder eingesehen werden. Zudem liegen einige Exemplare auf dem Tisch auf. Es wird daher nicht verlesen. Es wird einstimmig, unter Verdankung an den Verfasser, genehmigt.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Geschätzte Mitglieder, meine Ausführungen zum vergangen Partejahr werden kürzer ausfallen als die Jahre zuvor. Dies hängt damit zusammen, dass das Jahr nach den Kommunalwahlen immer etwas ruhiger verläuft. Dies heisst aber nicht, dass in unserer

Partei nichts gelaufen wäre.

Die neue Zusammensetzung im Einwohnerrat hat auch bereits ihr erstes Jahr hinter sich. Für mich als Präsident war es erfreulich festzustellen, dass nach dem Rücktritt einiger langjähriger Mandatsträger neue Kräfte engagiert aufgetreten sind. Auch wenn das Engagement unserer Fraktion in der Legislative noch nicht meinen Vorstellungen entspricht, habe ich mit Genugtuung festgestellt, dass insbesondere unser neuer Fraktionspräsident Patrick Hehli stets gut vorbereitet und bestens informiert unsere 10-köpfige Vertretung anführt. Sein Engagement darf für die übrigen Vertreter in diesem Rat als beispielhaft taxiert werden. Ich appelliere an Sie, liebe Einwohnerätinnen und Einwohnerräte, machen Sie sich laufend Gedanken zu den Abläufen in unserer Gemeinde und bringen Sie Ihre Vorschläge und Voten konstruktiv ein.

Im politischen Alltag ist es immer schwieriger, Wähler zu erreichen. Dies ist offensichtlich auch ein Umstand unseres Wohlstandes. So sind in der Vergangenheit die nationale und auch die kantonale Partei dazu übergegangen, vermehrt mit Plakaten auf unsere Haltung zu Abstimmungsthemen aufmerksam zu machen. Dies führt auch in unserer Gemeinde dazu, dass wir vermehrt auf diesem Weg auf unsere Parolen aufmerksam machen werden. Leider hat dieser Punkt in der Vergangenheit nicht wunschgemäss funktioniert. Öfters musste für das Aufstellen der Plakatständer kurzfristig improvisiert werden. Der Vorstand hat sich zu diesem Thema Gedanken gemacht, ich komme später in dieser Versammlung darauf zurück. Mein Aufruf an die anwesenden Versammelten geht dahin, dass ich an Sie appelliere, aktiv mitzudenken. Sind Plakate verunstaltet oder stehen Ständer nicht mehr korrekt an ihrem Ort, rufe ich Sie dazu auf, dies der zuständigen Person zu melden oder selber kurz Hand anzulegen.

Wie ich an der letzten Generalversammlung angekündigt hatte, sahen wir uns gezwungen, unseren Traditionsanlass, die Metzgete, durch eine neue Veranstaltung zu ersetzen. So hatten wir am 23. Sept. 2006 den ersten SVP Röschti-Plausch auf dem Eichmatthof organisiert. Es war rundum ein gut gelungener Anlass, an welchem sich über die Parteigrenze hinaus Gäste eingefunden hatten, die von unserem hervorragenden kulinarischem Angebot Gebrauch machten. Den kleinsten Gästen wird die Strohburg und die Athomsphäre rundum den Eichmatthof noch länger in Erinnerung bleiben. Der Versuch mit dem eingemieteten Röstibalken hat sich bewährt, auch wenn über die Mittagszeit einige Minuten Geduld gefragt waren. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich vor und während diesem Anlass zur Mithilfe gemeldet hatten recht herzlich. Insbesondere möchte ich aber meinen Dank der Familie Schmid ausrichten, die sich bereit erklärt hatte, ihr Heim der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. In den Abläufen und in der Preisgestaltung muss noch einiges optimiert werden, denn Aufwand und Ertrag stimmen noch nicht

überein. Weitere Details wird Ihnen unser Kassier unterbreiten. Die hohe Besucherzahl, sicherlich begünstigt von hervorragendem Wetter, hat die Parteileitung veranlasst, an diesen Anlass festzuhalten.

Im März 2007 hat aufgrund unserer Initiative, insbesondere dank den Bemühungen von A. Morach, ein überparteilicher Informationsanlass zum Thema Bildungskleeblatt stattgefunden. Zahlreiche Interessierte füllten den Saal in der Aula Unterboden. In meinem Schlusswort möchte ich einen kurzen Ausblick auf den nächsten politischen Meilenstein machen. Kaum sind die Kantonal- und Kommunalwahlen erst so richtig abgeschlossen, finden bereits wieder die nächsten Wahlen statt. Am 21. Oktober 2007 gehen die National- und Ständeratswahlen über die Bühne. Mit zwei Nationalratskandidaten aus unserem Bezirk, Luzi Stamm und Hans Killer, sind wir gefordert, ihre Wahl bestmöglichst zu unterstützen. In der Ständeratskandidatur sind wir gefordert, unserem bewährten Vertreter Maximilian Reimann zur Wiederwahl zu verhelfen, damit auch in der nächsten Legislaturperiode möglichst eine ungeteilte Standesstimme den Kanton Aargau vertritt.

Der Jahresbericht wird via Applaus von allen genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung (Jahres-/ Mandatsbeiträge)**

Herr Schneider ist nicht für eine Erhöhung der Beiträge. Er findet der Mehr ertrag ist zu minim und zudem sei dies psychologisch eine schlechte Taktik.

Franco Volpi unterstützt die Meinung von Herrn Schneider.

Folgende entscheide wurden Abgestimmt in der Jahresversammlung:

Der Kassier Paul Vogelsang erläutert die Jahresrechnung. Das Vermögen verzeichnet eine Zunahme von Fr. 5654.77 und beträgt per 31.12.06 Fr. 18781.22 .

Der Revisorenbericht attestiert unserem Kassier eine saubere und einwandfreie Rechnungsführung. Die Jahresrechnung 2006 wird daher durch die Jahresversammlung einstimmig genehmigt.

Nach dem die Jahresbeiträge unserer Partei anlässlich der letzten GV leicht erhöht wurden, schlägt der Vorstand die Bestätigung dieser vor.

Einzelmitgl. Fr. 60.--(50.--)

Ehepaare Fr. 80.--(70.--)

Doppelmitglieder JSVP Fr. 10.--

Mandatsbeiträge

Gemeinderäte Fr. 250.-

Schulpflege entfällt

Einwohnerräte Fr. 80- (60.-)

Kommissions-Mitgl.

(einwohnerrätl.) Fr.80- (60.-)

Begrenzung auf 2, immer Jahresbeitrag und

höherer Mandatsbeitrag

Jährlich, ausser Folgejahr zum Wahljahr

Anträge sind keine eingegangen.

Somit werden gemäss Beschluss der Jahresversammlung die Mitgliederbeiträge und die Mandatsbeiträge einstimmig bestätigt.

Die Anzahl der Mitglieder erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 73 Mitglieder.

## **5. Wahlen**

Anlässlich der GV 2006 haben wir eine Gesamterneuerung des Vorstandes und der Revisoren vorgenommen, sodass in diesem Jahr keine Wahl ansteht.

Anträge sind ebenfalls keine eingegangen.

## **6. Jahresprogramm/Aktivitäten/Budget**

Die Fraktionssitzungen finden auch im 2007 im Restaurant Hirschen statt.

Das Jahresprogramm 2007 wurde allen Mitglieder mit der GV-Einladung versandt.

## **Rösti-Plausch**

Der Vorstand hat sich trotz mässigen Resultat für eine weitere Abhaltung entschieden.

Aus einem Anlass kann kein verlässlicher Schluss gezogen oder Erfahrung gesammelt werden.

Optimierungspotential besteht hauptsächlich auf der Ausgabenseite, bedeutet aber, dass gewisse Abläufe vermehrt von Hand gemacht werden müssen und Mitgliedereinsatz ist gefragt.

Das Budget bleibt unverändert mit Fr. 1'500.- Gewinn, bedingt aber kompromissloser Einsatz und gutes Wetter.

### **Betriebsbesichtigung:**

Es ist kein konkreter Anlass in Planung ⇒ Aufwand/Nutzverhältnis!! Alternativ prüfen wir weiterhin eine Veranstaltung im Verbund mit Nachbarparteien oder Bezirkspartei.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Grundsätzlich wollen wir an der Weiterführung eines solchen Anlasses festhalten.

Resonanz Infoveranstaltung Bildungskleeblatt!!

Konkret ist noch nichts geplant, würde aber vermutlich im Verbund mit der Bezirkspartei oder einigen Ortsparteien organisiert.

Aus diesem Grund soll der Budgetbetrag von Fr. 1'600.— beibehalten werden.

### **Termin GV 2008**

Die nächste Jahresversammlung findet am 25. April 2008 statt.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass sich die Planung dieses Traktandums mittels einem Budget bewährt hat.

Paul Vogelsang stellt das Budget vor, welches anschliessend von der Versammlung genehmigt wird.

### **7. Verschiedenes**

René Berz orientiert darüber, dass Armin Meier die vereinbarten Abzahlungsquoten termingerecht geleistet hat und somit dieses Thema für uns abgeschlossen ist

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, übergibt Rene Berz das Wort dem Referenten Dr. Erich Leutenegger, Rektor KV Aarau, welcher uns von der Problematik in der Berufsschule berichtet.

Das Referat wurde mit Applaus und anschliessenden Worten des Dankes mit Kirchgöriwein verdankt.

Schluss des offiziellen Teils der Jahresversammlung um 22 Uhr.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammen geniessen die Versammlungsteilnehmer den Abend noch mit einem Imbiss.

Die Aktuarin

Franziska Grab